

#WEST 16. Februar 2022

EVG und DGB Südwestfalen: Blockierte A45 hängt die Region ab - jetzt Ausbau der Schiene voranbringen

Die einsturzgefährdete Rahmedetal-Brücke hängt durch ihre Sperrung die Region Südwestfalen als Wirtschaftsstandort mehr und mehr ab. Die A45 (Sauerlandlinie) steht als Lebensader für Südwestfalen kaum noch zur Verfügung. Der EVG-Ortsverband Südwestfalen sieht darin einen weiteren Anlass, den Ausbau der Schiene massiv voranzutreiben.

Südwestfalen ist der fünftgrößte Wirtschaftsraum der Bundesrepublik und kann durch mehr Güter auf die Schiene langfristig profitieren.

Der OV hat mit dem DGB Südwestfalen konkrete Vorschläge erarbeitet und diese an die politischen Verantwortlichen gegeben. Dazu gehören:

- den Containerbahnhof Kreuztal qualifiziert an den Intermodalverkehr anzubinden
- den Rangierbahnhof Kreuztal auszulasten
- Beseitigung der eingleisigen Abschnitte auf der Siegstrecke
- die Installation eines einheitlichen europäischen Zugsicherungssystems oder die Ertüchtigung der heimischen Hauptbahnen für die sog. High Cube Container
- Investitionen gerechter auf die Regionen verteilen

Um die Klimaziele zu erreichen, ist eine Verkehrswende dringend erforderlich. Hierfür brauchen wir eine sinnvolle Vernetzung der Verkehrsträger untereinander.

Der EVG Ortsverband Südwestfalen hat hierzu gemeinsam mit EVG Ortsverband Bonn Rhein/Sieg einen entsprechenden Antrag an den im Oktober stattfindenden Gewerkschaftstag der EVG gestellt.

Downloads



Aushang

(PDF, 167.61 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/22-02-16-Aushang_A45_-_Schiene.pdf)